

## Hexenprozess Zahmel

HHSTA WI Abt. 369 Nr. 467

### **Inquisito [Untersuchung, peinliches Befragen]**

über Velten Zammelß Fraw Zue Gontzenheim, Caht genant:

Actum Homburg den 15<sup>ten</sup> 7br [September] 1655

Coram Commisario et Deput: [in Gegenwart des Kommissars und Beisitzers]

Caspar Josten Schultheiß und jacob Schelhaber Gerichtsmann Zue Gontzenheim und Zue jnq[ui]sition sonderlich beeydigte vermöge geleisteter pflichte, Data Dehuper [####] fide [Glauben], Zeügten über obbenannte Frau: Erachten Sie Zum wenigsten 50 jahr alt, ihr Vater johann Krähmer seye Schultheiß Zue Gontzenheim und darbey ein ehrlicher Mann geweßen, aber die Mutter seye vor sich und von ihre Eltern her Zauberey Verdächtig gehalten worden, dahero jnq[ui]sitin den bößen ruff und nahmen gehabt und noch jhr erster Ehemann, asmus Lang were auf die letzte gangen, und hette gantz außdorren müßen worüber die leüte auf Sie gemurmelt. Wenn iemand mit ihr rede und ins gesicht sehe, schlage Sie gemeiniglich die augen nieder und sehe Niemanden recht an, sey also sehr furchtsam, iedoch gantz scheinheilig darbey. thaten, die etwa denen Leüten verdächtig geschienen, weren ihnen von ihr nicht bekant, könnten sich auch nicht besinnen, daß ihr sonderlich viel Viehe gestorben. Mit denen beyden hingerichteten Weibern der Knap ursell [Ursula Kling und Gertraut [Lorey, geb. Carl] der Schulmeisterin hette Sie allzeit geheime Freundschaft gehalten und mit ihnen stetig umgegangen.

H[omburg] den 20<sup>ten</sup> xbr [Dezember]

Paulus Volcken, jurat[ur] et admonitur [beeidigt und ermahnt].

Sagt, er habe jnq[ui]sitin Eltern nicht gekant, aber gehört, daß ihre Mutter nicht Viel gutes Zugetrauet worden, deßweg[en] solange er Sie jnq[ui]sitin gekant ein gleichmäßiges von ihr sagen hören, nemlich alß ob Sie eine Zauberin sey, jedoch wiße er von keinen geziehenen tahten Zu sagen, denn Sie sich gantz heilig Zu stellen wiße, Zeit die Schulteßin [Anna Elisabetha Jost, geb. Rumpel], Schulmeisterin [Gertrud Lorey, geb. Carl], Wagnerin [Anna hess, geb. Reißel] und Knapursel [Ursula Kling, Konrad Kling Ehefrau] hingerichtet wurden mit denen allen Sie fleißig umgangen, sehe mann Sie Zeit hero mit niemand sonderlich umgehen.

Hannß George Weinmann, jur: et admon:

Zeit 5 jahren, da er Zue Gontzenheim gewohnet, habe er Zwar murmeling allezeit auff jnq[ui]sitin gehört, aber doch nicht, daß sie öffentlich tahten were geziehen worden. Sonsten finde mann Sie Zeitlich über denen büchern sitzen und könne sie des Sonntagß die Predigten sehr wohl behalten und einen schir am schnürigen hererzehlen, daß Sie sich also sehr scheinheilig Zue stellen wiße. Mit obbemelten hingerichteten persohnen were Sie Zuvor fleißig umgegangen, itzo hielte Sie sich Zue Niemand sonderlich mehr. Weiter wiße er dißmahß nicht.

[Sie wurde nicht verurteilt, gestorben am 14.01.1682]